

1 Presseinformation

3 Verkehrsaufkommen Venusberg/Ippendorf

4 Bürgerinitiative fordert Entlastung der Wohngebiete rund um die Uniklinik

5
6 **Aktuell wird auf dem Venusberg das Bonner Universitätsklinikum (UKB) ausgebaut. Neben dem**
7 **Demenzforschungszentrum und dem Eltern-Kind-Zentrum sind bis 2020 weitere große Bauvorhaben in**
8 **Planung. Doch mit der Uniklinik wächst auch die Verkehrsbelastung für die Wohngebiete Venusberg/**
9 **Ippendorf/Poppelsdorf. Eine Bürgerinitiative fordert jetzt neue Konzepte, die die zunehmend**
10 **verkehrsgeplagten Anwohner entlasten sollen.**

- 11
- 12 ▪ **Unterschriftenaktion bei Kaisers am Venusberg, Haager Weg 28a, 53127 Bonn,**
13 **11. Januar 2014, 9 bis 14 Uhr**
- 14 ▪ **Bürgerversammlung am 18. Januar 2014, 15 Uhr,**
15 **Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist, Kiefernweg 22**
- 16

17 *Bonn-Venusberg, 8. Januar 2014*

18
19 Mittwochmorgen, 6.45 Uhr: Am Haus der Familie Mauelshagen in Ippendorf rauscht ein Krankenwagen vorbei
20 - mit etwa 70 Sachen durch den Gudenauer Weg, eine Tempo 30- Zone. Mit Unbehagen denkt Christine
21 Mauelshagen an den 10-Jährigen Tom*. Er müsste bereits auf dem Weg sein, um ihren Sohn zum Schulbus
22 abzuholen. Dazu muss der Junge den Gudenauer Weg überqueren. Anfang Januar ist es an diesem Morgen
23 noch stockdunkel. Wenn das mal gut geht... Einige Straßen weiter schwingt sich Christoph Sartoris auf sein
24 Fahrrad, um zur Arbeit zu fahren. Bereits um diese Uhrzeit ist seine Anliegerstraße von parkenden Autos
25 zugepflastert. Im Universitätsklinikum herrscht Schichtbetrieb. Und viele der Angestellten meiden die
26 kostenpflichtigen Parkhäuser, um auf die umliegenden Anliegerstraßen auszuweichen. Eine riesige
27 Blechschlange windet sich daher durch die Wohngebiete rund um das Klinikum. Sie erschwert gleichzeitig den
28 vielen Baustellenfahrzeugen und Zulieferern die Anfahrt aufs Klinikgelände, die überhaupt nur über zwei
29 Zufahrtsstraßen möglich ist – und zwar mitten durch die Wohngebiete Ippendorf/Venusberg.

30
31 Das Universitätsklinikum Bonn (UKB) wurde 2001 als selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet. Mit
32 Erfolg hat es sich im Rande des Naturschutzgebietes Kottenforst angesiedelt und bietet eine moderne
33 Krankenversorgung inklusive Hochleistungsmedizin in Verbindung mit den Bereichen Forschung und Lehre an
34 der Medizinischen Fakultät. Gleichzeitig ist das Uniklinikum Bonn Arbeitgeber von mehreren tausend
35 Menschen.

36
37 Doch die Medaille hat auch eine Kehrseite: Der stete Ausbau des Klinikgeländes führt zu einer starken
38 Zunahme des Verkehrsaufkommens in Venusberg, Ippendorf und Poppelsdorf. Wie eine Perlenschnur führen
39 PKW, Lieferwagen und LKW zu Stoßzeiten über den Gudenauer Weg, über Spreestraße, Haager Weg,
40 Kiefernweg sowie von Kessenich/Poppelsdorf über die Siegmund-Freud-Straße zur Hauptpforte der Klinik und
41 zurück. Während der Ausbau des UKB in den letzten Jahren zügig vorangetrieben wurde, gab es in der
42 Vergangenheit dazu kein passendes Verkehrskonzept. „Das Problem ist bei der Stadt Bonn bekannt, bisher gibt
43 es aber noch keine zufriedenstellenden Lösungen.“, bestätigt auch Gabriele Klingmüller, SPD und Mitglied im
44 Rat der Stadt Bonn.

45
46 Damit soll nach Willen der Bürger und Bürgerinnen nun Schluss sein: Einige von ihnen haben sich zur
47 „Anwohner-Initiative Venusberg (AIV)“ formiert. „Es kann nicht sein, dass ein so hohes Verkehrsaufkommen,
48 wie es eine Uniklinik nun einmal mit sich bringt, von zwei Zufahrtsstraßen, die zum großen Teil auch noch durch
49 Wohngebiete führen, bewältigt werden soll.“, fasst Barbara Dreymann, AIV-Mitinitiatorin, zusammen. Diese
50 Belastung sei für die Anwohner einfach nicht mehr zumutbar. Der Lärm, der gerade durch den
51 Schwerlastverkehr entstehe, sei unerträglich, auch stelle der Verkehr gerade für die Schulkinder eine große
52 Gefahr da. Dazu komme die angespannte Parksituation. „Uns ist klar, dass es hier keine Universallösung geben
53 kann, sondern viele verschiedene Maßnahmen greifen müssen.“, so Dreymann weiter. Die AIV betont, dass sich

54 ihr Engagement nicht gegen das UKB richtet. „Das Klinikum wird hier in Bonn gebraucht!“, sind sich die
55 Initiatoren einig, „aber der Ausbau kann nicht weiter auf Kosten von Gesundheit, Sicherheit und Wohnqualität
56 der Anwohner erfolgen“. Ziel ist es, gemeinsam mit Stadt und Klinikleitung konstruktive Lösungen zu finden.

57

58 As ersten Schritt wirbt die AIV daher für die Teilnahme an der kommenden Bürgerversammlung zum
59 Bauvorhaben auf dem Klinikgelände. „Wir hoffen, dass viele unsere Nachbarn und andere Interessierte diesen
60 Termin nutzen werden, um sich zu informieren.“, so Dreymann. Danach entscheidet die AIV das weitere
61 Vorgehen, um mit Stadt und Klinikleitung in Dialog zu treten.

62

63 Die Bürgerversammlung der Stadt Bonn findet **am 18. Januar 2014 um 15 Uhr** im Pfarrsaal der katholischen
64 Kirchengemeinde Heilig Geist, Kiefernweg 22, statt. Im Vorfeld führt die AIV eine Unterschriftenaktion zum
65 Thema „tragfähiges Verkehrskonzept in Zusammenhang mit den Bauvorhaben des Uniklinikums“ durch: Am
66 Samstag, 11.01.2014 **bei Kaisers am Venusberg, Haager Weg 28a, 53127 Bonn, 11. Januar 2014, 9 bis 14 Uhr.**

67

68 *695 Wörter/5.016 Zeichen, Abdruck frei, Beleg erbeten*

69

70 *Name von der Redaktion geändert

71

72

73 **Kontakt:**

74 **Anwohner-Initiative Venusberg**

75 Ansprechpartner:

76 Barbara Dreymann, T. 0228/ 928 99 20, barbaradreymann@gmail.com und

77 Christoph Sartoris , T. 0228/ 928 84 08, bc.sartoris@t-online.de

78

79 **Pressekontakt:**

80 Christine Maelshagen, Gudenauer Weg 23, 53127 Bonn, T. 0228/ 249 66 30,

81 christine.maelshagen@rot-pr.de